**Eltern-ABC**

**Hans-Scholl-Grundschule** **im Schuljahr 2021/2022**

*Einige an unserer Schule etablierte und im Eltern-ABC aufgeführte Angebote werden coronabedingt in diesem Schuljahr wahrscheinlich nicht möglich sein.*



**Das Eltern-ABC wurde von Lehrkräften und Elternvertretern erstellt und soll Ihnen wichtige Informationen über das Schulleben an der Hans-Scholl-Grundschule geben.**

**A Arbeitsgemeinschaften**

**B Beratung**

 **Betreuungsangebote**

 **Beurlaubung vom Unterricht**

 **Bücherei**

 **Busbeförderung**

**C Coaching Schulverpflegung**

**D Datenschutz / Veröffentlichung von Fotos**

**E Elternbeirat**

 **Elternsprechtag**

**F Fahrräder**

 **Ferien/unterrichtsfreie Tage**

 **Fotograf**

 **Fundsachen**

**H Hans Scholl**

 **Hausschuhe**

 **Homepage**

**I Infektionsschutz /Hygienekonzept**

**J Jahresbericht**

 **Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**

**K Kennzeichnung von Eigentum**

 **Krankheit/Verhinderung am Unterricht**

**L Läusebefall**

 **Lernen lernen**

 **Lernentwicklungsgespräch**

**M Mensa**

 **Methodencurriculum**

**N Notfalldaten**

**P Parken**

 **Patensystem**

 **Pausenverkauf**

**S Schulbücher**

 **Schülerbegleitheft**

 **Schülerlotsen**

 **Schulfruchtprogramm**

 **Schulmanager**

 **Schulsheriffs**

 **Schulunfall**

 **Sekretariat**

 **Speiseplan**

 **Sportunterricht**

 **Sprechstunden**

 **Streitschlichter**

**T Termine**

 **T-Shirts**

**U Unterrichtsbeginn**

 **Unterstützung von Kindern von**

 **Geringverdienern**

**V Verfahren bei ungünstigen**

 **Witterungsbedingungen**

 **Vorzeitiges Unterrichtsende**

**W Wertgegenstände an der Schule**

**Z Zeugnisse**

***A***

**Arbeitsgemeinschaften**

Entsprechend der Stundenzuteilung durch das Staatliche Schulamt versuchen wir jedes Jahr den Besuch freiwilliger Arbeitsgemeinschaften anzubieten. Die Information hierüber erfolgt in einem Elternbrief.

***B***

**Beratung**

 **Beratungslehrkraft**

 **Amann-Viehbacher Manuela, Qual. Beratungslehrkraft**

 Telefon: 09471/604940    E-Mail: manuela.amann-viehbacher@gmx.de

 **Schulpsychologin**

 **Lisa Sabrina Brandl**

 Telefon: 0171/2076540 E-Mail: lisa.brandl@schulpsychologie-schwandorf.de

 **Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz**

 Weinweg 2, 93049 Regensburg, Tel. 0941-22036, Fax 0941-22037

 [www.schulberatung-oberfalz.de](http://www.schulberatung-oberfalz.de), E-Mail: sbopf@schulberatung-oberpfalz.de

**Betreuungsangebote**

**Komm-Phase**

* Beaufsichtigung von Kindern, die eine Betreuung ab 7:25 Uhr benötigen (Gruppenzimmer FöL im OG, Anmeldung über Sekretariat)

**Verlängerte Mittagsbetreuung** jeweils nach dem regulären Unterrichtsende bis maximal 17:00 Uhr

* tägliche Mittagsverpflegung
* Hausaufgabenbetreuung
* verschiedene Freizeitangebote

**Gebundene Ganztagsklasse** mit verbindlicher Unterrichtspflichtzeit bis 15:30 Uhr

* differenzierte Fördermaßnahmen
* den Unterricht ergänzende Arbeits- und Übungsphasen
* eine veränderte Lern- und Unterrichtskultur mit innovativen Unterrichtsformen (Projektarbeit, Wochenplanarbeit, ...)
* Mittagsverpflegung

**Beurlaubung vom Unterricht**

Schüler können nur in dringenden Ausnahmefällen auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Der Antrag auf Beurlaubung muss spätestens drei Tage vor der Abwesenheit gestellt werden und ist auf der Homepage der Schule (Elterninfo => Formulare Download) abrufbar. Dies gilt auch für vorhersehbare Arztbesuche.

Vor oder nach den Ferien können keine Beurlaubungen ausgestellt werden.

**Bücherei**

Alle Schüler können sich kostenlos in der Bullibü-Schülerbücherei Bücher ausleihen. Die Büchereibesuche finden im Klassenverband und/oder im Rahmen der regulären Öffnungszeiten vor Unterrichtsbeginn statt.

**Busbeförderung**

Schüler, die einen Schulweg von mindestens 2 km von ihrem Wohnort entfernt zur Schule haben, haben

ein Anrecht auf Beförderung. Der Berechtigungsausweis wird den Schülern über die Klassenleiterin

ausgehändigt. Wenn Ihr Kind mit dem Bus fahren soll, obwohl Sie weniger als 2 km von der Schule entfernt

wohnen, erhalten Sie direkt beim Busfahrer eine kostenpflichtige Busfahrkarte. Besprechen Sie mit Ihrem

Kind, in welchen Bus es steigen soll (Beschilderung!) und zeigen Sie ihm genau, an welcher Haltestelle es

aussteigen muss.

***C***

**COACHING SCHULVERPFLEGUNG**

Im Schuljahr 2017/2018 wurde unsere Schule von einem externen Schulverpflegungs-Coach der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung begleitet und unterstützt. Regelmäßig fanden Treffen des Essensgremiums, bestehend aus Caterer, Lehrkräften, Angestellten der verlängerten Mittagsbetreuung, Vertretern des Sachaufwandsträgers und des Elternbeirats, statt. Unter anderem wurde unter Einbeziehung aller Beteiligten ein Verpflegungsleitbild erarbeitet, das ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht ist.

***D***

**DATENSCHUTZ / Veröffentlichung von Fotos**

Sie erhalten am ersten Schultag das Formblatt „Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbe-zogenen Daten“. Bitte geben Sie dies ausgefüllt an die Schule zurück.

Um unser Schulleben zu dokumentieren, werden auf Klassenfahrten, bei Schulfeiern oder im Rahmen anderer schulischer Veranstaltungen Fotos gemacht. Diese Fotos werden zum Teil auf unserer Website, in der Zeitung oder in unserem Jahresbericht veröffentlicht. Wir bitten Sie, Ihre Zustimmung dafür auf dem Formblatt zu geben. Wir achten darauf, dass den Bildern keine Namen zugeordnet werden können.

***E***

**ELTERNBEIRAT**

Seit dem Schuljahr 2016/2017 können sich alle Eltern und Erziehungsberechtigte für die Wahl zum Elternbeirat zur Verfügung stellen. Informationen zum Ablauf der Wahl erhalten Sie zeitnah nach Schuljahresbeginn.

**ELTERNSPRECHTAG**

Der allgemeiner Elternsprechtag findet einmal pro Schulhalbjahr von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.

Hierzu ergehen gesonderte Einladungen. Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die Vormittagssprechstunden der Lehrkräfte! (**Sprechzeiten** unserer Lehrkräfte finden Sie auf der Homepage).

***F***

**Fahrräder**

Grundschüler sollten prinzipiell erst nach bestandener Fahrradprüfung mit dem Rad zur Schule

kommen.

Fahrräder dürfen nur dann mit zur Schule gebracht werden, wenn sie verkehrssicher sind. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit Fahrradhelm fährt. So können viele schwere Kopfverletzungen vermieden werden. Die Fahrräder müssen im Fahrradparkplatz abgestellt und unbedingt abgeschlossen werden.

**Ferien / unterrichtsfreie tage 2021/22**

Herbstferien: Samstag, 30.10.2021 bis Sonntag, 07.11.2021

Buß- und Bettag: Mittwoch, 17.11.2022

Weihnachtsferien: Freitag, 24.12.2021 bis Sonntag, 09.01.2022

Frühjahrsferien: Samstag, 26.02.2022 bis Sonntag, 06.03.2022

Osterferien: Samstag, 09.04.2022 bis Sonntag, 24.04.2022

Pfingstferien: Samstag, 04.06.2022 bis Sonntag, 19.06.2022

Sommerferien: Samstag, 30.07.2022 bis Montag, 12.09.2022

**Fotograf**

In jeder Jahrgangsstufe fertigt der Schulfotograf ein Klassenfoto und Einzelporträts Ihres Kindes an, die sie käuflich erwerben können.

**Fundsachen**

Verloren gegangene Gegenstände (Brotzeitboxen, Mützen, Regenschirme…) finden Sie im Keller des Grundschulgebäudes unter der Treppe. Die Fundstücke werden an den Elternsprechtagen in der Aula ausgelegt und anschließend entsorgt.

***H***

**Hans Scholl**

Unsere Schule trägt einen anspruchsvollen Namen und wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unseren Schülern die Werte, die man mit den Zielen der „Weißen Rose“ verbindet, näherzubringen. So wird in jedem Schuljahr eine altersgerechte Unterrichtseinheit zum Thema „Hans Scholl“ behandelt werden.

**Hausschuhe**

Im Schulhaus besteht Hausschuhpflicht. Bitte besorgen Sie für Ihren Sohn/ Ihre Tochter Hausschuhe,

die notfalls auch im Freien (z.B. bei Feueralarm) getragen werden können.

**Homepage**

Auf unserer Homepage finden Sie alle wichtigen Informationen und Termine zum laufenden Schuljahr:

[www.gsburglengenfeld.de](http://www.gsburglengenfeld.de)

***I***

**Infektionsschutz / Hygienekonzept**

Bitte beachten Sie das Informationsblatt des Gesundheitsamtes „Gemeinsam vor Infektionen schützen“ und das aktuelle Hygienekonzept, das Sie am 1. Schultag erhalten.

Informieren Sie uns bitte umgehend, wenn Ihr Kind an einer meldepflichtigen Krankheit erkrankt ist

(wie z. B. Windpocken, Scharlach, Influenza, Corona, usw.).

***J***

**Jahresbericht**

In unserem jährlich zum Schuljahresende erscheinenden umfangreichen Jahresbericht können Sie Informationen aus unserem Schulleben nachlesen.

**Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)**

Seit Januar 2015 gibt es an der Hans-Scholl-Grundschule die Jugendsozialarbeit.

Diplom-Sozialpädagoge (FH) **Christian Wild** ist Ansprechpartnerin für Schüler,

Eltern und Lehrer.

JaS ist eine Leistung der Jugendhilfe an Schulen, die die schulische

Erziehungsarbeit begleitet und unterstützt. Die Jugendsozialarbeit

an der Hans-Scholl-Grundschule ist Ansprechpartner für Schüler und Schülerinnen, für deren Eltern sowie für die Lehrkräfte. Die Jugendsozialarbeit ist ein Bindeglied zwischen Schule und Elternhaus, wobei individuelle, auf den Einzelfall zugeschnittene Hilfen angeboten werden. Persönliche Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt. Bei Fragen und Problemen steht Herr Wild als Ansprechpartner zur Verfügung.

Bei Bedarf können Sie gerne einen Termin vereinbaren, auch Hausbesuche sind möglich.

**Tel. 09471 6049445**

***K***

**Kennzeichnung von Eigentum**

Bitte markieren Sie Turnschuhe, Hausschuhe, Rucksäcke, Pausenboxen etc. mit dem Namen und der Klasse Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter. Sinnvoll ist auch, in das Etikett von Sportsachen oder Winterjacken mit einem Wäschestift den Namen oder die Initialen und die Klasse zu schreiben. Leider müssen wir zweimal jährlich jeweils nach dem Elternsprechtag mehrere Säcke von Fundsachen, die nicht abgeholt worden sind, entsorgen.

**Krankheit/Verhinderung am Unterricht**

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule **bis spätestens 7.55 Uhr** zu verständigen. Sollte Ihr Kind länger erkrankt sein, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte täglich. **Ab dem dritten Krankheitstag ist ein ärztliches Attest bei der Klassenlehrkraft abzugeben.**

Bitte teilen Sie auch der verlängerten Mittagsbetreuung mit, wenn Ihr Kind nicht kommen kann.

Sollte ein Kind im Unterricht fehlen und bis 8.00 Uhr keine Entschuldigung eingegangen sein, müssen wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen möglichen Vorfall auf dem Schulweg auszuschließen. Notfalls müssen wir die Polizei informieren. Diese Maßnahme dient der Sicherheit Ihres Kindes!

Sie können Ihr Kind auch über den Schulmanager krankmelden.

***L***

**Läusebefall**

Bei Kopflausbefall darf Ihr Kind die Schule nicht besuchen.

Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind davon betroffen ist. DieWiederaufnahme des Schulbesuchs ist erst möglich, wenn eine ärztliche Bestätigung über die Genesung vorgelegt wird.

**Lernen lernen**

Der Lernerfolg eines Schülers und seine persönliche Entwicklung stehen im engen Zusammenhang mit seiner Fähigkeit, selbstständig zu lernen. Deshalb wollen wir in der Hans-Scholl-Grundschule Burglengenfeld verstärkt die Entwicklung von Arbeitstechniken, Lernstrategien und Methodenkompeten-zen in den Mittelpunkt unserer Unterrichtsarbeit stellen.

In jeder Jahrgangsstufe wird ein spezifisches Thema in den Schwerpunkt der überfachlichen Schulung gestellt:

* 1. Jahrgangsstufe: Umgang mit Schere und Kleber; Ordnung in der Schultasche, auf dem Arbeitsplatz halten
* 2. Jahrgangsstufe: Markieren, Gruppenarbeit
* 3. Jahrgangsstufe: Vortrag/ Referat halten
* 4. Jahrgangsstufe: Vorbereitung auf Probearbeiten

Das Thema „Hausaufgaben“ wird in jeder Jahrgangsstufe thematisiert.

**Lernentwicklungsgespräch**

siehe Zeugnis

***M***

**Mensa**

Das Mittagessen nehmen Kinder der gebundenen GTK und der verlängerten MB in der Mensa ein. Setzen Sie sich bitte mit Herrn Konopisky in Verbindung, wenn Ihr Kind ein spezielles Allergikeressen benötigt oder wenn Sie sonstige Fragen und Anregungen zum Mensaessen haben. (Tel.: 0170 1669869).

**Methodencurriculum**

Ein Curriculum definiert die Methoden, die in den Jahrgangsstufen 1/2 und 3/4 geschult werden, damit die Schüler ihr Lernen selbstständig strukturieren und verbessern können. Sie finden das Methoden-curriculum auf unserer Homepage.

***N***

**Notfalldaten**

Damit wir im Notfall einen Ansprechpartner für Ihr Kind erreichen, bitten wir Sie am ersten Schultag das Notfalldatenblatt möglichst umfassend auszufüllen.

***P***

**Parken**

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von dieser abholen, so bitten wir, die Verkehrsregeln (Halteverbote etc.) unbedingt einzuhalten, weil es sonst gerade vor der Schule zu gefährlichen Situationen kommen kann.

Parken und halten Sie ausschließlich auf dem Elternparkplatz und nicht im Kreisverkehr oder auf der Haltezone der Schulbusse. Die Zufahrtsstraße zur Schule nach dem Kreisverkehr ist nur für Berechtigte freigegeben und nicht für Eltern vorgesehen.

**Patensystem**

In den ersten Schulwochen unterstützen ältere Schülerinnen und Schüler die ABC Schützen bei der Orientierung im Schulhaus.

**Pausenverkauf**

Vor Unterrichtsbeginn werden in der Aula Getränke und Brotzeiten zum Verkauf für die Pause angeboten.

***S***

**Schulbücher**

Schulbücher müssen eingebunden und sorgfältig behandelt werden. Wir bitten Sie, darauf besonders zu achten! Sollten Schüler mit Schulbücher nicht pfleglich umgehen, muss am Ende des Schuljahres der Zeitwert ersetzt werden.

**Schülerbegleitheft**

Das Schülerbegleitheft der Hans-Scholl-Grundschule ist wichtiges Kontaktmedium zwischen den Lehrkräften und dem Elternhaus. Hier notiert Ihr Kind nicht nur die Hausaufgaben, sondern es ist auch Platz für kurzen Informationsaustausch zwischen Schule und Elternhaus. Sehen Sie aus diesem Grund das Schülerbegleitheft bitte regelmäßig ein!

**Schülerlotsen**

 Vor Unterrichtsbeginn sorgen Schülerlotsen der Mittelschule rund um das Schulhaus für einen sicheren

 Schulweg.

**Schulfruchtprogramm**

Im Rahmen des Schulfruchtprogramms können wir den Kindern wöchentlich montags und dienstags frisch geschnittenes Obst, Gemüse und Käse kostenlos anbieten.

**Schulmanager**

Unser digitales Kommunikationsmedium mit dem Elternhaus ist der Schulmanager. Über dieses Medium können Lehrkräfte mit dem Elternhaus Nachrichten austauschen. Um die Papierflut eindämmen zu können, werden unsere Elternbriefe von der Schulleitung und den Lehrkräften ebenfalls über den Schulmanager verschickt. Über das Modul „Lernen“ können die Lehrkräfte Unterrichtsinhalte digital vermitteln und Unterrichtsmaterialien verschicken.

**Schulsheriffs**

Schüler der 4. Jahrgangsstufe unterstützen die Lehrkräfte bei der Pausenaufsicht und sorgen beispielsweise dafür, dass sich keine Schüler während der Pause im Schulhaus aufhalten.

**Schulunfall**

Falls sich in der Schule oder am Schulweg ein Unfall ereignet, benachrichtigen Sie bitte die Schule und Ihren Arzt, damit wir eine Unfallanzeige erstellen können.

**Sekretariat**

Das Sekretariat ist täglich von Montag – Donnerstag von 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr, am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt. Wollen Sie der Schule außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht zukommen lassen, so sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter oder senden Sie uns eine E-Mail.

**Speiseplan**

Der Speiseplan für die Mensa ist wöchentlich auf der Homepage unserer Schule abrufbar.

**Sportunterricht**

Der Fächerspiegel der Grundschule sieht für die 1. Jahrgangsstufe zwei Unterrichtsstunden, für die 2. bis 4. Jahrgangsstufe jeweils drei Unterrichtsstunden Sportunterricht vor. In der 3. und 4. Jahrgangsstufe haben wir die Möglichkeit, die Doppelstunde vierzehntägig für Schwimmunterricht im Bulmare zu nutzen. Die Einteilung der jeweiligen Klasse, die für den Schwimmunterricht vorgesehen ist, finden Sie auf der Homepage der Schule. Achten Sie an Tagen, an denen Sport-/Schwimmunterricht auf dem Stundenplan steht, bitte darauf, dass Ihr Kind keinen Schmuck und leicht wechselbare Kleidung trägt.

Um das Gewicht der Unterrichtsgegenstände zu reduzieren, haben die Schüler die Möglichkeit die Turnsäcke an ihrem Garderobenhaken aufzubewahren. Die Schüler nehmen die Beutel spätestens am letzten Schultag vor den jeweiligen Ferien zum Waschen mit nach Hause. Beachten Sie bitte, dass die Schüler während der Sommermonate nicht mit den Hallenschuhen die Sportstätten im Freien nutzen dürfen.

Einmal im Jahr finden die Bundesjugendspiele im Rahmen eines Sportfestes statt.

**Sprechstunden**

Die aktuelle Sprechstundenliste finden Sie auf unserer Homepage. Bitte melden Sie sich über das Schülerbegleitheft oder über den Schulmanager bei der Lehrkraft, die Sie besuchen wollen, an.

**Streitschlichter**

Seit dem Schuljahr 2017/18 schlichten ausgebildete und geprüfte Schüler der 4. Jahrgangsstufe Streitigkeiten auf dem Pausenhof. Man erkennt sie an farbigen Warnwesten und an einem Ausweis.

***T***

**Termine**

Bitte beachten Sie die Terminlisten auf unserer Homepage.

**T-Shirts**

Schul-T-Shirts können für die Schüler der Hans-Scholl-Grundschule bestellt werden.

***U***

**Unterrichtsbeginn**

Der Unterricht beginnt an der Hans-Scholl-Grundschule um 7:55 Uhr. Die Schüler sollten während der Vorviertelstunde ab 7:40 Uhr im Klassenzimmer eintreffen, damit die erste Stunde pünktlich beginnen kann.

**Unterstützung von Kindern von Geringverdienern**

Kinder und Jugendliche, deren Eltern entweder Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, können vom „Bildungs- und Teilhabepaket“ profitieren.

Folgende Leistungen sind davon betroffen:

* ein- und mehrtägige Unterrichtsfahrten (Übernahme der tatsächlichen Kosten)
* Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf
* Lernförderungen (z. B. Nachhilfe) bei nachgewiesenem Bedarf, falls die Versetzung gefährdet ist

 (Übernahme der angemessenen Kosten)

* die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Schule (Zuschuss)

Sollten dort keine Zuschüsse bezahlt werden, Sie aber trotzdem Unterstützung für besondere Anlässe (Ausflüge, Theaterfahrten, Klassenfahrten) benötigen, können Sie beim Elternbeirat finanzielle Unterstützung beantragen. Wenden Sie sich in diesem Fall vertrauensvoll an die Klassenlehrkraft.

***V***

 **Verfahren bei ungünstigen Witterungsbedingungen**

Sollten beispielsweise bei Glatteis oder sehr starkem Schneefall die Schulbusse nicht fahren können, gelten folgende Regelungen:

* Falls der Bus nicht fahrplanmäßig zur Haltestelle kommt, müssen die Schülerinnen und Schüler 20 Minuten auf den Bus warten.
* Berufstätige Eltern klären bitte z. B. mit der Nachbarschaft oder Verwandtschaft ab, wo sich ihr Kind

 aufhalten kann, wenn es unerwartet von der Bushaltestelle oder von der Schule zurückkehrt.

* Sollte es im Großraum Burglengenfeld zu einem allgemeinen witterungsbedingten Unterrichtsausfall kommen, wird dies über den Rundfunk, auf unserer Homepage und über den Schulmanager bekannt gegeben.
* Schüler, die im Schulgebäude eintreffen (z. B. Schüler, die in Schulnähe wohnen, oder die eine

 Rundfunkmeldung nicht mehr rechtzeitig erreicht hat), werden in der Schule beaufsichtigt und angemessen beschäftigt.

**Vorzeitiges Unterrichtsende**

In Ausnahmefällen kann es nötig sein, dass der Unterricht an einzelnen Tagen vorzeitig endet. In diesem Fall werden Sie über den Schulmanager spätestens am Vortag darüber in Kenntnis gesetzt. Geben Sie an der Schule Bescheid, wenn es nötig sein sollte, dass Ihr Kind bis zum regulären Unterrichtsende in einer anderen Klasse beaufsichtigt werden muss.

Sollte aufgrund extrem hoher Temperaturen in den Sommermonaten kein sinnvoller Unterricht mehr möglich sein, so endet der Unterricht an diesen Tagen früher. Selbstverständlich kann Ihr Kind jedoch bis zum regulären Unterrichtsende an der Schule betreut werden. Sie werden in jedem Fall rechtzeitig informiert und können uns Ihren Bedarf melden. Bekanntgegeben wird das vorzeitige Unterrichtsende bei hohen Temperaturen auf der Homepage ab ca. 10:30 Uhr und über den Schulmanager.

***W***

**Wertgegenstände in der Schule**

Es ist grundsätzlich nicht sinnvoll, größere Geldbeträge, wertvolle Uhren oder teuren Schmuck mit in die Schule zu nehmen. Der Sachaufwandsträger übernimmt keine Haftung bei Diebstahl oder Beschädi-gung.

***Z***

**ZEUGNISSE**

In den **Klassenstufen 1 - 3** wird das Zwischenzeugnis durch ein **Lernentwicklungsgespräch** ersetzt.

Die Gespräche finden in Absprache mit den Eltern im Zeitraum vor dem Zwischenzeugnistermin statt. Terminvergabe erfolgt zeitnah über die Klassenleitung. Ein ausführlicher Protokollbogen wird den Schülern zum Termin des Zwischenzeugnisses ausgehändigt.

In der **Jahrgangsstufe 4** erhalten die Schüler am letzten Unterrichtstag der zweiten vollen Unterrichtswoche im Januar statt eines Zwischenzeugnisses einen Zwischenbericht über die Leistungen in allen Fächern.

**Übertrittszeugnisse** werden am ersten Unterrichtstag im Mai ausgegeben.

**Das Lehrerkollegium, die Schulleitung und die Elternvertreter wünschen**

**Ihnen und Ihrem Sohn/Ihrer Tochter ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr.**

**Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.**